

Einladung und Programm

zur

Hauptprüfung

am Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Freitag, den 1. März 1889

im neuen Institutsgebäude.

V. Prüfung.

Solospiel. Solo- und Chorgesang.

Praeludium und Fuge für Orgel (F moll) von
G. F. HÄNDEL

Fräulein *Mabel Hall* aus Ton-
bridge (England).

„Vor der Klosterpforte“ aus BJÖRNSSON'S »Arnljot
Gelline« für Solostimmen, Frauenchor und
Orchester von EDV. GRIEG

Fräulein *Margarethe Hoffmann*
aus Leipzig.
» *Emma Spiegelberg* aus
Rostock.

„Wer klopft an der Pforte zu später Zeit?“
„Armes Mägdlein aus fremdem Land!“
„Was hast du gethan? Was traf dich für
Leid?“

„Vertrau' deinen Schmerz mir, sprich ohne
Scheu!“

„Leid, wie's nimmer ein Herz empfand!
Nichts hab' ich gethan.
Die Knie fühl' ich wanken,
Doch nimmer gönnt Ruh' mir
Der Sturm der Gedanken.

„Ruhe fehlet mir armen Maid!“
„Verlorst du den Vater, verlorst du den
Freund?“

Mach' auf, mach' auf — o fänd' ich die
Stätt',

„Ach, ich hab' sie verloren Beid'!
Dahin, was an Lieb'
Im Herzen ich hegte!
Dahin, was ich geträumt,
Seit Sehnsucht sich regte!

Wo Frieden ich hätt'!“

Mach' auf, mach' auf, o Leiden so schwer,
Ich kann nicht mehr!“

„Wie heisst denn das Land, das du Heimath
genannt?“

„Den Vater, wie kam's, dass du ihn ver-
lorst?“

„Nordland heisst es — der Weg ist lang!“

„Mord traf ihn — und ich selber sah's!“

„Was trieb dich, zu rasten allhier bei
Nacht?“

„Den Freund, wie kam's, dass du ihn ver-
lorst?“

„Hallelujah-Gesang erklang!
Der senkte sich in's Herz
Wie Frieden so milde,
Da konnt' ich vergessen
Mein Leiden, das wilde.

„Er schlug den Vater, ich selber sah's,
Dann fasste er mich wild,
Nicht schonend mein Wehe —
Dann liess er mich frei —
Ich floh seine Nähe.

Mach' auf, mach' auf, habt Frieden ihr
hier,

Mach' auf, mach' auf! Ich lieb' ihn — o
der Schmach —

O gebt ihn auch mir!“

Bis auf den heutigen Tag!“

Chor der Nonnen aus der erleuchteten Kirche.

Komm, Kind, komm, Braut,
Sei Gott vertraut,
Komm, Sünd', komm, Harm,
In Jesu Arm.
Steigt, fliehende Sorgen,
Zu Horeb's Höh'n,
Schwing' nach dich am Morgen
Mit Lerchengetön.

Das Weh ist bezwungen,
Die Sehnsucht verklungen,
Von Erdenbeschwerden
Erlöst sollst du werden
Verklärt soll sich heben,
Aufschweben zum Heil,
Aus heidnischem Leben
Dein ewiges Theil.

Björnstjerne Björnson.
(Uebersetzt von F. v. Holstein.)

Concert für Pianoforte (B dur) von L. VAN
BEETHOVEN
Cadenz von C. Reinecke.

Fräulein *Edith Hart* aus Den-
ver (Colorado).

Fantasie für Trompete (Es dur) von ROB. FUCHS

Herr *Eduard Seifert* aus Leip-
zig-Reudnitz.

Recitativ, Cavatine und Arie aus der Oper »Der
Prophet« von G. MEYERBEER

Fräulein *Lola Bode* aus Buenos-
Ayres (Süd-Amerika).

Recitativ.

Ihr Baalspriester, ihr! Wohin habt ihr mich
geführt?

Welche düst're Kerkergruft!
Weh! Hier begräbt man mich,
Indessen Bertha Tod dem Sohne droht!
Meinem Sohn! Er ist's nicht mehr!
Weh', er verleugnet die Mutter!
So falle auf sein Haupt des Himmels Rache-
strahl!
Schlag ihn, du, der an Kindes Haupt den
Undank straft!
Nein, Gnade für ihn!

Er nahet mir! Ich soll ihn seh'n?
Doch ach, von Schuld schwer beladen!
Gott!

Arie.

Wirf deines Lichtes blitzenden Strahl
In seine Seele.
Der Wahrheit Glanz läut're sein Herz
Von Schuld und Fehle.
Ja, läut're ihn, gleich edlem Erz
Durch Flammenkraft!
Heilige Schaaren,
Wollt ihn bewahren!
O steigt herab,
Beschirmt ihn mit eurer Huld und Gnade!
Von des Verbrechens grauendem Schlund
Lenket abwärts seinen Pfad,
Führt ihn in Gottes Schooss zurück!
Schützt ihn! Ja, so führe ich
Mein Kind in Gottes Retterhand zurück!

Concert für Pianoforte (G moll) von J. MOSCHELES

Herr *Arthur Speed* aus Stam-
ford (England).

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Der Eintritt ist gegen Vorzeigung dieses Programms gestattet.

Das Directorium des Königl. Conservatoriums der Musik.